

# Heimat

Worte: Theo Nestler

Satz revidiert: Nico Nebe (\*1968)

Musik:

Theo Nestler (1868-1932)

*Frisch*

1. *mf* / 2. *f* 2. *p*

T 1  
2

1. Und ward uns auch ge - nom - men an Geld und Gü - tern  
2. Nicht lau - tes Welt - ge - trie - be, nur stil - le Ein - sam -

B 1  
2

1. *mf* / 2. *f* 2. *p*

1. Und ward uns auch ge - nom - men an Geld und Gü - tern  
2. Nicht lau - tes Welt - ge - trie - be, nur stil - le Ein - sam -

4 *mf*

8 viel, im deut - schen Wun - der - bron - nen blieb  
- keit, sie stär - ket Hei - mat - lie - be, sie

viel, im deut - schen Wun - der - bron - nen blieb  
- keit, sie stär - ket Hei - mat - lie - be, sie

7 *mp*

8 Sang und Sai - ten - spiel; blieb uns das heim - lich  
bannt so Hass und Streit. Und nur ein hei - bes

Sang und Sai - ten - spiel; blieb uns das heim - lich  
bannt so Hass und Streit. Und nur ein hei - bes

10 *mf*

8 Lau - schen der Nach - ti - gal - len - schlag der  
Seh - nen das Men - schen - herz durch - zieht, wenn

Lau - schen der Nach - ti - gal - len - schlag der  
Seh - nen das Men - schen - herz durch - zieht, wenn

13 Wald mit sei - nem Rau - schen, *ritard.*  
 froh, in trau - ten Tö - nen *p*

Wald, der Hei - mat Blu - men hag.  
 froh, er - klingt das klei - ne Lied.

Wald mit sei - nem Rau - schen, *p*  
 froh, in trau - ten Tö - nen der er - klingt das klei - ne Lied.

Wald, der Hag.  
 froh, er - klingt.

17 *leicht (♩) cresc. poco a poco*  
*mf*

1.- 2. Wä r ich auf stei - ler Ber - ge Höh'n, könn - te die gan - ze

1.- 2. Wä r ich auf stei - ler Ber - ge Höh'n, könn - te die gan - ze

20 *ritard.*  
*f*

Welt be - seh'n, wä r an der Do - nau, am schö - nen Rhein,

Welt be - seh'n, wä - - - re am schö - nen Rhein,

23 *breit* *ritard.*

Hei - mat, ich den - ke dein!

Hei - mat, ich den - ke dein!

### **Theo Nestler**

wurde 1868 in Reichenbrand, einem heutigen Stadtteil von Chemnitz, in die Familie des Handschuhfaktoristen Moritz Nestler geboren. Frühzeitig bekundete er seine Vorliebe für Musik und saß schon als Sechsjähriger an der Orgel seiner Heimatkirche.

Neben seinem Beruf als Kaufmann, er war Inhaber eines Geschäftes für den An- und Verkauf von Pianos, Flügel und Harmoniums, wirkte er als Musikpädagoge. 1900 übernahm er von seinem Vater die Leitung des "Männergesangverein Reichenbrand". Bis zu seinem Lebensende führte er diesen Chor, das "Nestler'sche Doppelquartett" und den "Bäckergesangverein Saxonia".

Aus seiner Feder stammen über 100 Männerchöre, von denen u.a. der Titel "Zieh mit!" im Liederbuch des Deutschen Sängerbundes veröffentlicht wurde und deutschlandweit Bekanntheit erlangte. In zahlreichen seiner Heimat-, Liebes- und Wanderlieder vertonte er seine eigenen Texte. Theo Nestler verstarb 1932 in Chemnitz. Heute erinnern die Nestlerstraße und sein vom Heimatverein Reichenbrand gepflegtes Grabmal auf dem Reichenbrander Friedhof an den Musiker.

### **Werke für Männerchor von Theo Nestler bei edition choris mundi**

|                        |          |               |
|------------------------|----------|---------------|
| Mein Herz, tu dich auf | T.T.B.B. | ecm 21.21.288 |
| Mädel, dein Rosenmund  | T.T.B.B. | ecm 21.21.289 |
| Liebe ganz allein      | T.T.B.B. | ecm 21.21.290 |
| Hab Sonne im Herzen    | T.T.B.B. | ecm 21.21.291 |
| O du blühende Welt     | T.T.B.B. | ecm 21.21.292 |
| Heimat                 | T.T.B.B. | ecm 21.21.293 |
| Waldesruh              | T.T.B.B. | ecm 21.21.294 |
| Zieh mit               | T.T.B.B. | ecm 21.21.295 |